

Immer. Sicher. Dicht.



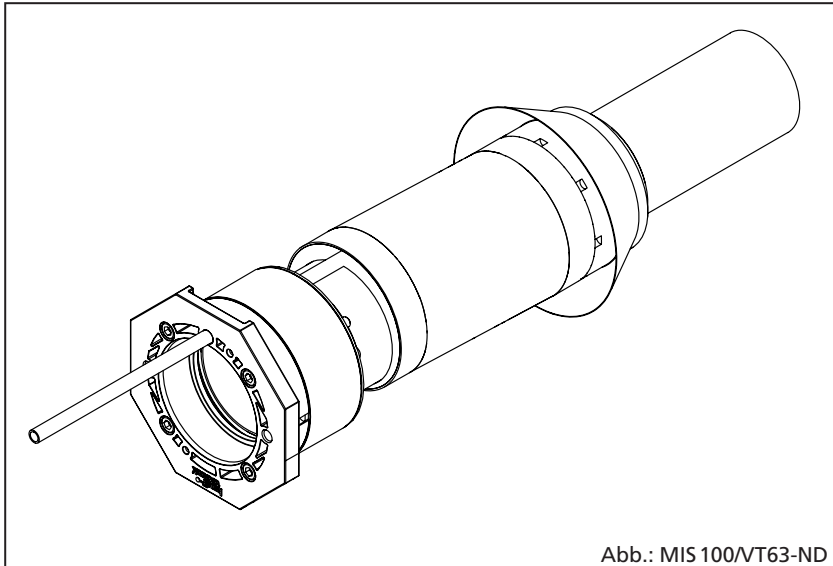
Montageanweisung - Einzelhauseinführung MIS 100/VT63-ND
für Wanddicken von 240 bis 600 mm mit Option für Rollkies

DE



Assembly instruction - Single building entry MIS 100/VT63-ND
for wall thicknesses of 240 to 600 mm with option for pebbles

EN





Inhaltsverzeichnis

1	Impressum.....	3
2	Zielgruppe.....	3
3	Allgemeines und Verwendungszweck	4
4	Sicherheit	4
	4.1 Symbolerklärung	5
	4.2 Warnhinweise.....	5
	4.3 Tipps und Empfehlungen	6
5	Personalanforderungen	6
	5.1 Qualifikationen.....	6
	5.2 Fachpersonal.....	6
6	Transport, Verpackung, Lieferumfang und Lagerung	6
	6.1 Sicherheitshinweise zum Transport.....	6
	6.2 Transportinspektion	7
	6.3 Lieferumfang	7
	6.3.1 Notwendiges Zubehör	7
	6.3.2 Verbrauchsmaterial	7
	6.4 Lagerung	7
7	Entsorgung.....	8
8	Beschreibung Einzelhauseinführung MIS 100/VT63-ND.....	8
9	Benötigtes Werkzeug und Hilfsmittel	9
10	Einbausituation MIS 100/VT63-ND	10
11	Vor der Montage der Einzelhauseinführung MIS 100/VT63-ND sind folgende Hinweise zu beachten:	10
12	Montage vorbereiten.....	11
13	Montage MIS 100/VT63-ND	14
14	Montage bei Rollkies vor der Außenwand	19



1 Impressum

Copyright © 2017 by

Hauff-Technik GmbH & Co. KG

Abteilung: Technische Redaktion
Robert-Bosch-Straße 9
89568 Hermaringen, GERMANY

Tel.	+49 7322 1333-0
Fax	+49 7322 1333-999
E-Mail	office@hauff-technik.de
Internet	www.hauff-technik.de

Die Vervielfältigung der Montageanleitung - auch auszugsweise - als Nachdruck, Fotokopie, auf elektronischem Datenträger oder irgendein anderes Verfahren bedarf unserer schriftlichen Genehmigung.

Alle Rechte vorbehalten.

Technische Änderungen jederzeit und ohne jede Vorankündigung vorbehalten.

Diese Montageanweisung ist Bestandteil des Produkts.

Printed in the Federal Republic of Germany

2 Zielgruppe

Die Montage darf nur von sachkundigen Personen durchgeführt werden.

Qualifizierte und geschulte Personen für die Montage haben

- die Kenntnis der allgemeinen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften in der jeweils gültigen Fassung,
- die Kenntnis in der Anwendung von Sicherheitsausrüstung,
- die Kenntnis im Umgang mit Hand- und Elektrowerkzeugen,
- die Kenntnis der einschlägigen Normen und Richtlinien zum Verlegen von Rohren/Kabeln und zum Verfüllen von Leitungsgräben in der jeweils gültigen Fassung,
- die Kenntnis der Vorschriften und Verlegerichtlinien des Versorgungsunternehmens in der jeweils gültigen Fassung,
- die Kenntnis der WU-Beton Richtlinie und der Bauwerksabdichtungsnormen in der jeweils gültigen Fassung.



3 Allgemeines und Verwendungszweck

Unsere Produkte sind entsprechend ihrer bestimmungsgemäßen Verwendung ausschließlich für den Einbau in Bauwerke entwickelt, deren Baustoffe dem derzeitigen Stand der Technik entsprechen. Für eine andere oder darüber hinaus gehende Verwendung, sofern sie nach Rücksprache mit uns nicht ausdrücklich schriftlich bestätigt wurde, übernehmen wir keine Haftung.

Die Gewährleistungsbedingungen entnehmen Sie unseren aktuellen AGB (Allgemeine Verkaufs- und Lieferbedingungen).

Die Einzelhauseinführung MIS 100/VT63-ND ist geeignet zum Einbau eines Hausanschlusses in grabenloser Verlegetechnik.

Die Einzelhauseinführung MIS 100/VT63-ND besteht aus einem Flanschbauteil, welches eventuelle Wandausbrüche überdeckt und die vorhandene Gebäudeabdichtung mit einbindet. Dieses System wird direkt auf die Armatur geschoben, in eine Kernbohrung mit $\varnothing 99-103$ mm eingesetzt und mit einem 2-Komponenten-Expansionsharz gas- und wasserdicht montiert.

Die Einzelhauseinführung MIS 100/VT63-ND ist für die Anwendungsbereiche wie nicht stauendes Sickerwasser, aufstauendes Sickerwasser, WU-Beton Beanspruchungsklasse 1, WU-Betonbeanspruchungsklasse 1 und 2, sowie DIN 18533 W1.1-E und W1.2-E geeignet.

4 Sicherheit

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über alle wichtigen Sicherheitsaspekte für einen optimalen Schutz des Personals, sowie für einen sicheren Montageablauf.

Bei Nichtbeachtung der in dieser Anweisung aufgeführten Handlungsanweisungen und Sicherheitshinweise können erhebliche Gefahren entstehen.

Bei der Montage Einzelhauseinführung MIS 100/VT63-ND müssen die entsprechenden Vorschriften der Berufsgenossenschaften, die VDE-Bestimmungen, die entsprechenden nationalen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften sowie die Richtlinien (Arbeits- und Verfahrensanweisungen) Ihres Unternehmens beachtet werden.

Der Monteur muss die entsprechende Schutzausrüstung tragen.

Es dürfen nur unbeschädigte Teile montiert werden.

Beim Umgang mit Expansionsharz müssen nachfolgende Punkte beachtet werden:

Expansionsharz: Tangit M 3000

Komponente B:

Enthält Isocyanate.

Hinweise und Sicherheitsdatenblatt des Herstellers in der jeweils gültigen Fassung beachten.

Mindergiftig.

Enthält Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe.

Gefahrenhinweise:

- Gesundheitsschädlich beim Einatmen
- Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut
- Sensibilisierung durch Einatmen möglich

Sicherheitsratschläge:

- Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen



- Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsolidieren
- Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen
- Geeignete Schutzhandschuhe tragen
- Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich das Etikett der Harzkartusche vorzeigen)

Verarbeitungshinweis:

- Verarbeitungstemperatur: +5°C bis +30°C; optimal: +15°C bis +25°C

Das Produkt fällt in den Geltungsbereich der VO (EG) 1907/2006 (REACH), Anhang XVII, Nr. 74, Pkt. 1b. Ab dem 24. August 2023 muss vor der industriellen oder gewerblichen Verwendung eine angemessene Schulung erfolgen. Weitere Informationen: <https://www.feica.eu/PUinfo>

4.1 Symbolerklärung

1 Arbeitsschritte

- ▶ Folge/Resultat eines Arbeitsschrittes

- ① Bezugsnummerierung in Zeichnungen

4.2 Warnhinweise

Warnhinweise sind in dieser Montageanweisung durch Symbole gekennzeichnet. Die Hinweise werden durch Signalworte eingeleitet, die das Ausmaß der Gefährdung zum Ausdruck bringen. Die Hinweise unbedingt einhalten und umsichtig handeln, um Unfälle, Personen- und Sachschäden zu vermeiden.



GEFAHR!

... weist auf eine unmittelbar gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.



WARNUNG!

... weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.



VORSICHT!

... weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu geringfügigen oder leichten Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.



HINWEIS!

... weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.



4.3 Tipps und Empfehlungen



...hebt nützliche Tipps und Empfehlungen sowie Informationen für eine erfolgreiche Montage hervor.

5 Personalanforderungen

5.1 Qualifikationen



WARNUNG!
Verletzungsgefahr bei unzureichender Qualifikation!

Unsachgemäßer Umgang kann zu erheblichen Personen und Sachschäden führen.

- Montage darf nur von qualifizierten und geschulten Personen durchgeführt werden, welche diese Montageanweisung gelesen und verstanden haben.

5.2 Fachpersonal

Fachpersonal ist aufgrund seiner fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrung sowie Kenntnis der einschlägigen Bestimmungen, Normen und Vorschriften in der Lage, die ihm übertragenen Arbeiten auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und zu vermeiden.

6 Transport, Verpackung, Lieferumfang und Lagerung

6.1 Sicherheitshinweise zum Transport



HINWEIS!
Beschädigungen durch unsachgemäßen Transport!

Bei unsachgemäßem Transport können Sachschäden in erheblicher Höhe entstehen.

- Beim Abladen der Packstücke bei Anlieferung sowie innerbetrieblichem Transport vorsichtig vorgehen und die Symbole auf der Verpackung beachten.



6.2 Transportinspektion

Die Lieferung bei Erhalt unverzüglich auf Vollständigkeit und Transportschäden prüfen. Bei äußerlich erkennbarem Transportschaden wie folgt vorgehen:

- Lieferung nicht oder nur unter Vorbehalt entgegennehmen.
- Schadensumfang auf den Transportunterlagen oder auf dem Lieferschein des Transporteurs vermerken.



- *Jeden Mangel reklamieren, sobald er erkannt ist.*
- *Schadenersatzansprüche können nur innerhalb der geltenden Reklamationsfristen geltend gemacht werden.*

6.3 Lieferumfang

Zum Lieferumfang der Einzelhauseinführung MIS 100/VT63-ND gehören:
bestehend aus:

- 1 Stück 8-kant Innendichtelement
- 1 Stück MIS 100/VT63-Flanscheinheit mit Mantelrohr und Anschlussmuffe
- 2 Stück selbstschneidende Schrauben M8x45 für Spartenabdichtung
- 1 Stück ESH Stützrohr (Metallhülse) als Sanierungshilfe für Ausbrüche/unebene Kernbohrungen
- 2 Stück Verdrehungsicherungslaschen inkl. 2 Rahmendübel

6.3.1 Notwendiges Zubehör

- 1 Stück Universal-Dichtelement
WD 1/32/40/50 (Wasser)
ED 1/20-34 (Elektro)
KD 1/13-21+3/7-13+1/5-13 (Kommunikation)
ED/KD 1/26-30+3/5-8+2/7-13 (Elektro/Kommunikation))

6.3.2 Verbrauchsmaterial

- 1 Stück Harzkartusche (2-Komponentenharz), 300 ml

6.4 Lagerung



HINWEIS! **Beschädigungen durch unsachgemäße Lagerung!**

- Bei unsachgemäßer Lagerung können Sachschäden in erheblicher Höhe entstehen.
- Einzelhauseinführung MIS 100/VT63-ND vor der Montage vor Beschädigungen, Feuchte und Verunreinigungen schützen. Es dürfen nur unbeschädigte Teile montiert werden.
 - Die Lagerung der Einzelhauseinführung MIS 100/VT63-ND muss so erfolgen, dass sie keinen niederen Temperaturen (<5° C) und höheren Temperaturen (>30° C) sowie keiner direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist.

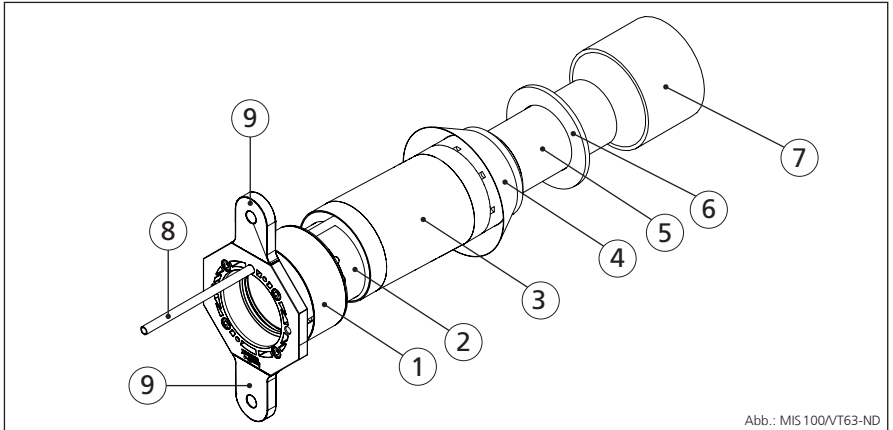


7 Entsorgung

Sofern keine Rücknahme- oder Entsorgungsvereinbarung getroffen wurde, zerlegte Bestandteile nach sachgerechter Demontage der Wiederverwertung zuführen:

- Metallische Materialreste nach den geltenden Umweltvorschriften verschrotten.
- Elastomere nach den geltenden Umweltvorschriften entsorgen.
- Kunststoffe nach den geltenden Umweltvorschriften entsorgen.
- Verpackungsmaterial nach den geltenden Umweltvorschriften entsorgen.

8 Beschreibung Einzelhauseinführung MIS 100/VT63-ND



Legende zu Abb.: MIS 100/VT63-ND

- | | |
|---|-----------------------------|
| 1 | Innendichtelement |
| 2 | Mantelrohr |
| 3 | Membranschlauch |
| 4 | Schirm |
| 5 | Vortriebsrohr |
| 6 | Rollkiesscheibe |
| 7 | ESH Stützrohr (Metallhülse) |
| 8 | Harzeinfüllschlauch |
| 9 | Verdrehsicherungsflaschen |



9 Benötigtes Werkzeug und Hilfsmittel

Für die ordnungsgemäße Installation der Einzelhauseinführung MIS 100/VT63-ND benötigt man neben dem üblichen Standardwerkzeug folgende Werkzeuge und Hilfsmittel:

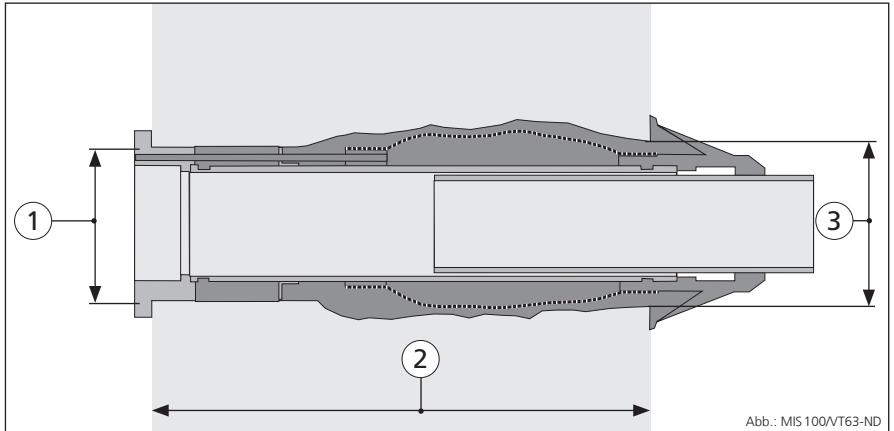
- Bohrgerät z.B. HILTI DD200 mit Bohrkronen bzw. Bohrwerkzeug für Bohrung Ø99-103 mm
 - Kartuschenpistole für 2-Komponentenharz (zu beziehen über Hauff-Technik GmbH & Co.KG)
 - Gleitmittel
-
- Schnellverspannvorrichtung MIS 100/VT63-SVS, wiederverwendbar (Typ Hauff)
 - Distanzklemmscheibe
 - Kartuschenpistole Ponal PP6/PP12
 - Seitenschneider
 - abgewinkelter Schraubendreher
 - Umschaltknarre ¼ Zoll
 - Verlängerung ¼ Zoll 150 mm
 - verschiedene Steckschlüsseleinsätze
 - Schnellentgrater
 - Zentrierhülshälfte



Das benötigte Werkzeug befindet sich in einem Montagekoffer (**MK MIS 100/VT63-ND, Art. Nr. 2900300495**) und kann separat über die Fa. Hauff-Technik bestellt werden. Nehmen Sie hierzu Kontakt unter **07322/1333-0** oder **office@hauff-technik.de** mit uns auf.



10 Einbausituation MIS 100/VT63-ND



Legende zu Abb.: MIS 100/VT63-ND

- 1 Kernbohrung $\varnothing 99 - 103$
- 2 Wandstärke 240-600 mm
- 3 $\varnothing 130$ mm (max. Ausbrüche, die überdeckt werden können)

11 Vor der Montage der Einzelhauseinführung MIS 100/VT63-ND sind folgende Hinweise zu beachten:



WARNUNG! Verletzungsgefahr durch unsachgemäße Montage!

Unsachgemäße Montage kann zu erheblichen Personen- und Sachschäden führen.

- Bei der Einzelhauseinführung MIS 100/VT63-ND müssen die entsprechenden Vorschriften der Berufsgenossenschaften, die VDE-Bestimmungen, die entsprechenden nationalen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften sowie die Richtlinien (Arbeits- und Verfahrensanweisungen) Ihres Unternehmens beachtet werden.
- Grundsätzlich sind die national gültigen Verlege- und Verfüllvorschriften für Rohre und Kabel zu beachten.



HINWEIS! Keine Abdichtung durch unsachgemäße Montage!

Unsachgemäße Montage kann zu Sachschäden führen.

- Untergrund und Rohrunterbau gut verdichten, damit kein Absinken der Medienleitung möglich ist.
- Die aktuelle Bauwerksabdichtungsnorm DIN 18533 für erdberührte Bauteile ist zu beachten.



- Die hier aufgeführten Normen und Richtlinien sind ausschließlich in Deutschland gültig. Bei allen anderen Ländern sind die nationalen Normen und Richtlinien in gültiger Fassung anzuwenden.
- Vor dem Einbau der Einzelhauseinführung MIS 100/VT63-ND müssen eventuell vorhandene Ausbrüche oder Lunkerstellen einer Kernbohrung nachgebessert werden.
- Für die Reinigung der Einzelhauseinführung MIS 100/VT63 ND dürfen keine lösungsmittelhaltigen Reiniger verwendet werden. Wir empfehlen den Kabelreiniger KR M.T.X.
- Weiteres Zubehör und Informationen unter www.hauff-technik.de und in den technischen Datenblättern.

12 Montage vorbereiten

1

Erstellen einer Bohrung mit $\varnothing 99-103$ mm (siehe Abb.: 3). Die Führung kann mittels Bohrständer erfolgen. Dabei muss die Wandstärke ins Erdreich mit 60 mm überbohrt werden, damit ein Hohlraum vor dem Gebäude geschaffen werden kann.

Bei Wandstärken >600 mm muss die Wandstärke nicht überbohrt werden. In diesem Fall erfolgt die Positionierung des Schirmes, abweichend vom Schnittbild (Abb.: 15 und Abb.: 17), nicht vor der Wand, sondern im Bohrloch).

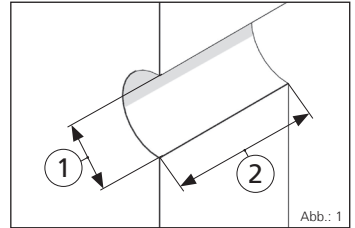


Abb.: 1

Legende zu Abb.: 1

- 1 Durchmesser ($D_{\min} = 99$ mm, $D_{\max} = 103$ mm)
- 2 Wandstärke ($X_{\min} = 240$ mm, $X_{\max} = 600$ mm)



HINWEIS!

Keine Abdichtung durch unsachgemäße Vorbereitung der Montage!

Unsachgemäß ausgeführte Vorbereitungen können zu Sachschäden führen.

- Bei Gebäuden mit einer Abdichtung an der Gebäudeaußenwand, muss die Kernbohrung ca. 60 mm ins Erdreich überbohrt werden und zur Wandoberfläche hin ein etwa fingerbreiter, 30 mm umlaufender Hohlraum, ausgehöhlt werden (siehe Abb.: 2). Hierzu wird der abgewinkelte Schraubendreher verwendet (im Lieferumfang des Montagekoffers enthalten).

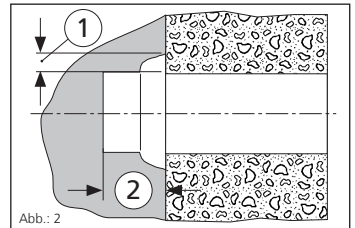


Abb.: 2

Legende zu Abb.: 2

- 1 Hohlraum umlaufend **30 mm**
- 2 Hohlraum Tiefe **60 mm**



Befindet sich Rollkies vor dem Gebäude, kann kein Hohlraum vor der Wand hergestellt werden. Stattdessen muss hier ca. 1 dm^3 (ca. 2-3 Handvoll) Kies entnommen werden.



2

Kernbohrung/Futterrohr reinigen (siehe Abb.: 3).

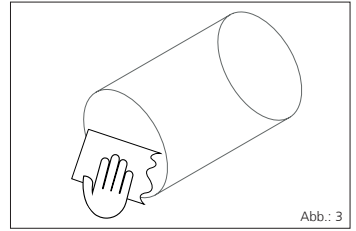


Abb.: 3



HINWEIS!

Keine Abdichtung durch unsachgemäße Vorbereitung der Montage!

Unsachgemäß ausgeführte Vorbereitungen können zu Sachschäden führen.

- Im Dichtungsbereich der MIS100/VT63-ND muss eine saubere und umlaufende Anlagefläche vorhanden sein (Betonqualität).
- Bei kleineren Ausbrüchen, bzw. Unebenheiten in der Abdichtungsfläche für das Innendichtelement, kann das mitgelieferte ESH Stützrohr (Metallhülse) auf das Innendichtelement montiert werden und mit in die Bohrung eingeschoben werden. Wird die Metallhülse verwendet, müssen die beiden Zusatzlaschen als Verdrehsicherung eingesetzt und angedübelt werden.
- Bei größeren Ausbrüchen im Dichtungsbereich an der Gebäudeinnenseite, wird das ESH-Stützrohr (Metallhülse) ganzflächig, bündig zur Innenwand eingemörtelt.

Bei kleineren Ausbrüchen ESH Stützrohr (Metallhülse) verwenden.

3

Zusatzlaschen vor Montage des 8-kant-Innendichtelementes von hinten in die passende Aufnahme stecken, das ESH-Stützrohr (Metallhülse) auf das Innendichtelement montieren und andübeln (siehe Abb.: 4).

Legende zu Abb.: 4

- 1 8-kant Innendichtelement
- 2 Zusatzlaschen ESH PolySafe
- 3 ESH Stützrohr (Metallhülse)

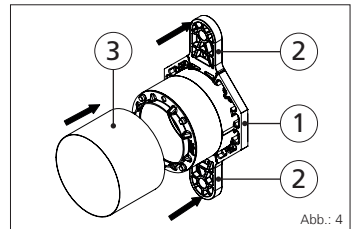


Abb.: 4



Bei größeren Ausbrüchen ESH-Stützrohr (Metallhülse) einmörteln.



HINWEIS!

Keine Abdichtung durch unsachgemäße Vorbereitung der Montage!

Unsachgemäß ausgeführte Vorbereitungen können zu Sachschäden führen.

- Wird eine ESH-Stützrohr (Metallhülse) eingearbeitet, muss vorher die Kernbohrung auf eine Tiefe von mind. 70 mm vergrößert/ausgestemmt werden.

4

Beide Halbschalen der Zentrierhülsen zusammen klappen und in die das ESH-Stützrohr (Metallhülse) einführen. (siehe Abb.: 5).

Legende zu Abb.: 5

- 1 ESH Stützrohr (Metallhülse)
- 2 2-teilige Zentrierhülse

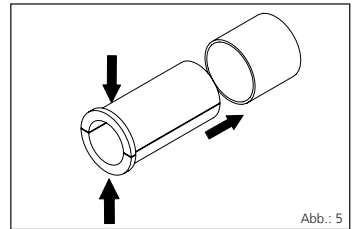


Abb.: 5

5

ESH-Stützrohr (Metallhülse) in die ausgestemmt Öffnung mit Blitzementmörtel PCI-Polyfix einmörteln (siehe Abb.: 6).



Zum Zentrieren des ESH Stützrohres (Metallhülse) in der Öffnung, werden die beiden Halbschalen der Zentrierhülse bis zum Aushärten des Blitzements im Futterrohr belassen (siehe Abb.: 6). Alternativ kann das Einmörteln der ESH-Stützrohr (Metallhülse) auch erst nach dem Schießen der Erdrakete erfolgen.

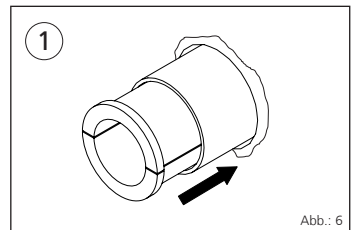


Abb.: 6

Legende zu Abb.: 6

- 1 Gebäudeinnenseite

6

Erdrakete zentrisch justieren und Rohrkanal herstellen (siehe Abb.: 7).

Vortriebsrohre Ø63 mm mit der Erdrakete einziehen
Danach die Zentrierhülshälften entfernen.

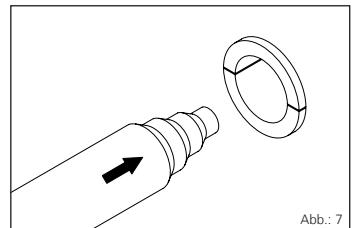


Abb.: 7



Einzelhauseinführung MIS 100/VT63-ND für Wanddicken von 240 bis 600 mm mit Option für Rollkies

DE



Das Vortriebsrohr ca. 150 mm auf der Gebäudeinnen-
seite überstehen lassen (siehe Abb.: 8).

Legende zu Abb.: 8

1 150 mm

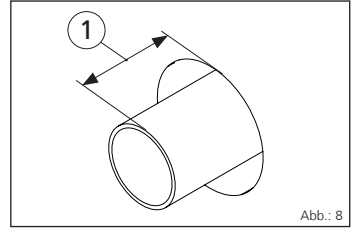


Abb.: 8

13 Montage MIS 100/VT63-ND

1

Wanddicke ermitteln (siehe Abb.: 9).

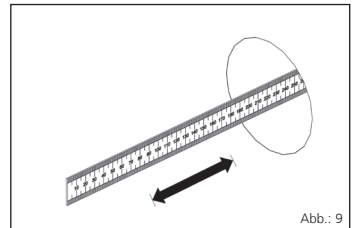


Abb.: 9

2

Rohrende der MIS 100/VT63-ND rechtwinklig ablängen (**Wanddicke, gemessen ab Schirm - 20 mm**) und entgraten (siehe Abb.: 10).

Legende zu Abb.: 10

1 Wanddicke - 20 mm

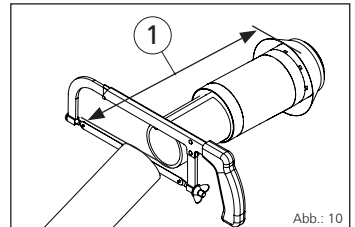


Abb.: 10

3

Gummilippe des Schirmes der MIS 100/VT63-ND reichlich mit Gleitmittel einstreichen. (siehe Abb.: 11).

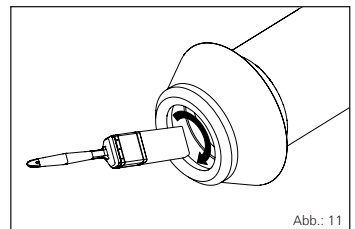


Abb.: 11

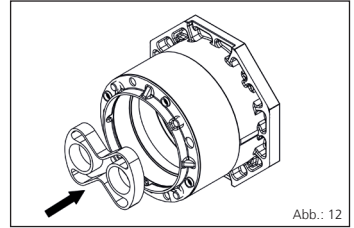


Einzelhauseinführung MIS 100/VT63-ND für Wanddicken von 240 bis 600 mm mit Option für Rollkies

DE

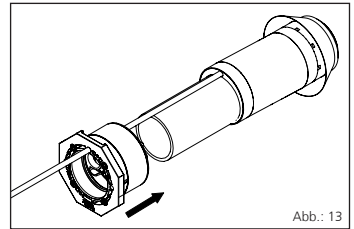
4

Distanzklemmscheibe zusammendrücken und bis zum Anschlag in die Rückseite des Innendichteelementes schieben (siehe Abb.: 12).



5

Den Harzinjektionsschlauch schmieren und durch die entsprechende Öffnung im Innendichteelement einföhren. Anschließend das Innendichteelement über das Mantelrohr der MIS 100/VT63-ND schieben (siehe Abb.: 13).

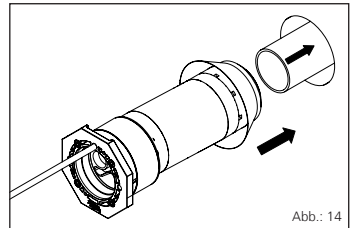


6

MIS 100/VT63-ND von der Gebäudeinnenseite über das Vortriebsrohr in die Öffnung einföhren, bis der Schirm sich außerhalb der Wand befindet. (siehe Abb.: 14).

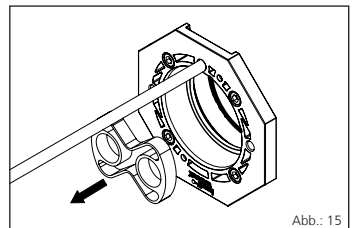


Der Harzeinfüllschlauch muss oben geföhrt sein.



7

Danach die Distanzklemmscheibe entfernen. (siehe Abb.: 15).





Einzelhauseinführung MIS 100/VT63-ND

für Wanddicken von 240 bis 600 mm mit Option für Rollkies

DE

8

Schnellspannvorrichtung SVS bis eine Hand breit in das Mantelrohr der MIS 100/VT63 ND schieben. Dabei das innen liegende Vortriebsrohr in die Hauseinführung weiter eindrücken und Schnellspannvorrichtung SVS verspannen (siehe Abb.: 16).

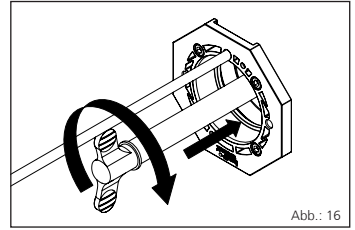


Abb.: 16

9

Anschließend die Schnellspannvorrichtung SVS mit dem Mantelrohr ca. 1 cm bis Anschlag zurückziehen (siehe Abb.: 17).

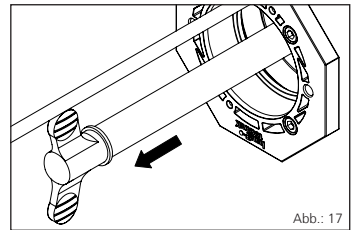


Abb.: 17



- Der Abstand zwischen Innendichtelement und Vortriebsrohr ($\text{Ø}63 \text{ mm}$) muss **mind. 130 mm** betragen (von der Außenkante 8-kant-Innendichtelement gemessen), damit bei der Montage der Universaldichtelemente WD/ED/KD genügend Platz vorhanden ist.
- Zum Positionieren des Vortriebsrohres kann die Schnellspannvorrichtung SVS verwendet werden (siehe Abb.: 18).

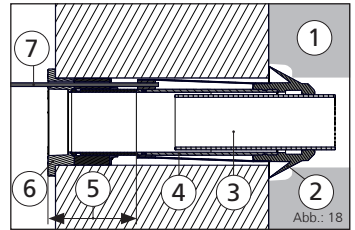


Abb.: 18

Legende zu Abb.: 18

- 1 Wandaußenseite
- 2 Schirm
- 3 Vortriebsrohr
- 4 Mantelrohr
- 5 mind. 130 mm (Platz für Sparten-Dichtelement)
- 6 8-kant Innendichtelement
- 7 Harzinjektionsschlauch

10

Innendichtelement mit Wasserwaage ausrichten (siehe Abb.: 19).

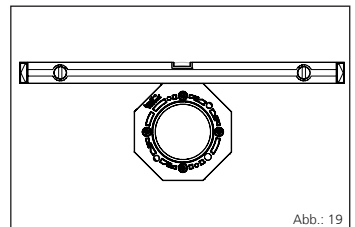


Abb.: 19



Einzelhauseinführung MIS 100/VT63-ND für Wanddicken von 240 bis 600 mm mit Option für Rollkies

DE

11

Danach über Kreuz die vier Innensechskantschrauben der Innenabdichtung anziehen, bis der gelbe Kontrollstift bündig mit der Frontplatte abschließt oder ein Drehmoment von **6 Nm** erreicht ist (siehe Abb.: 20).

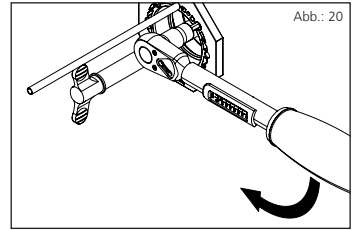


Abb.: 20

12

Schrauben-Schutzkappen aufstecken und Schnellspannvorrichtung (SVS) entfernen (siehe Abb.: 21).

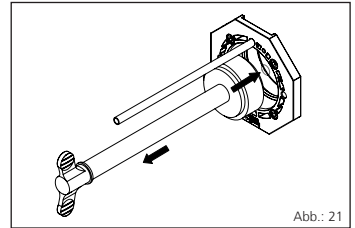


Abb.: 21

13

Fertig montierte MIS100/VT63-ND (siehe Abb.: 22).

Legende zu Abb.: 22

- 1 Anschlag
- 2 Mantelrohr

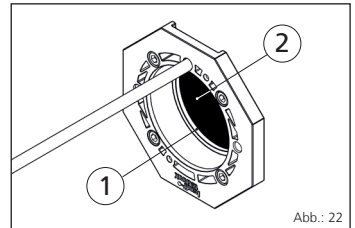


Abb.: 22



Kontrolle:

- Zwischen Mantelrohr und Anschlag darf kein Spalt sichtbar sein.
- Abstand Außenkante 8-kant-Innendichtelement bis Stirnseite Vortriebsrohr: mind. 130 mm.

14

Den Harzeinflusschlauch um ca. 5 cm ablängen (im Schlauchende dürfen sich keine Gleitmittelreste befinden) (siehe Abb.: 23).

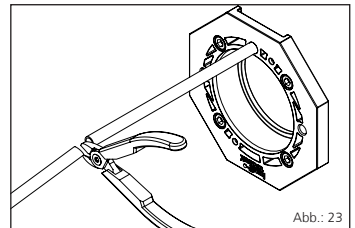


Abb.: 23



Einzelhauseinführung MIS 100/VT63-ND für Wanddicken von 240 bis 600 mm mit Option für Rollkies

DE

15

Mischdüse schräg in den Harzeinflusschlauch ansetzen und vollständig einstecken (Abb.: 24).

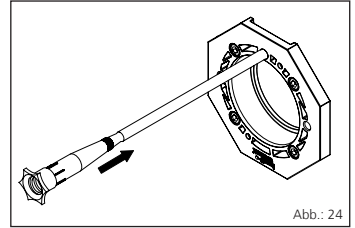


Abb.: 24

16

Verschlussdeckel der Harzkartusche (Tangit M 3000, 300 ml) abschrauben und Kartusche in die Mischdüse einschrauben (siehe Abb.: 25).

Dann den Bodendeckel der Harzkartusche entfernen.

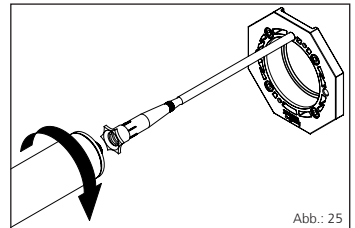


Abb.: 25

17

Harzkartusche in Kartuschenpistole einlegen. Mit gleichmäßigen Bewegungen an der Kartuschenpistole das Harz komplett aus der Kartusche in die MIS100/VT63-ND injizieren (siehe Abb.: 26).



Das max. Volumen des Harzes wird nach ca. 5 min erreicht. Danach kann das komplette Harzsystem von der MIS100/VT63-ND getrennt werden. Die komplette Aushärtezeit beträgt ca. 30 min.

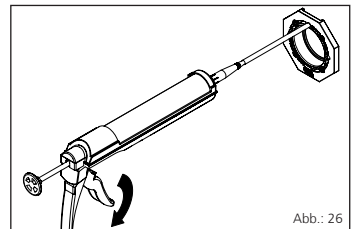


Abb.: 26

18

Danach den Harzeinflusschlauch mit Hilfe eines Seitenschneiders bündig abschneiden (siehe Abb.: 27).

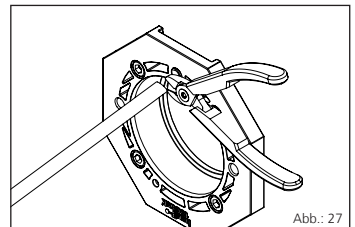


Abb.: 27



Einzelhauseinführung MIS 100/VT63-ND für Wanddicken von 240 bis 600 mm mit Option für Rollkies

DE

19

Die Medienleitung von außen durch das Vortriebsrohr bis in den Hausanschlussraum einführen, reinigen und im Bereich des Dichtelements mit Gleitmittel GM (Art.Nr. 2790009100) einstreichen. Dichtelement auf die Medienleitung aufschieben und im 8-kant-Innendichtelement nach separater Montageanleitung montieren (siehe Abb.: 28).



Zur Installation der Dichtelemente bitte Montageanleitung „PolySafe Dichtelemente und Manschettenstopfen“.

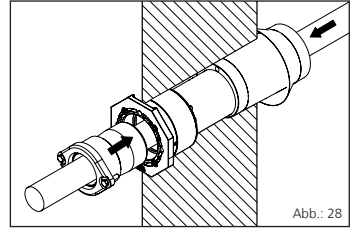


Abb.: 28

14 Montage bei Rollkies vor der Außenwand

1

Zuerst die Rollkiesscheibe und dann die MIS 100/VT63-ND von der Gebäudeinnenseite über das Vortriebsrohr in die Öffnung einführen (notfalls mit Hammer und einem Holzstück einschlagen), bis der Schirm sich **außerhalb** der Wand befindet (siehe Abb.: 29 und Abb.: 30).

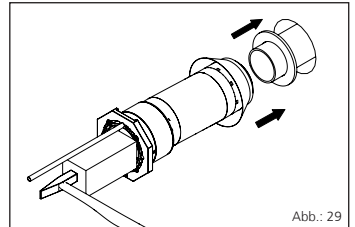


Abb.: 29

MIS 100/VT63-ND mit Rollkies vor der Außenwand (siehe Abb.: 30).

Legende zu Abb.: 30

- 1 Wandaußenseite mit Rollkies
- 2 Rollkiesscheibe
- 3 Schirm
- 4 Vortriebsrohr
- 5 Mantelrohr
- 6 mind. 130 mm
- 7 8-kant
- 8 Harzinjektionsschlauch

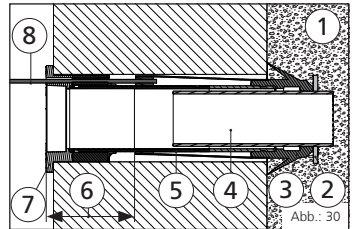


Abb.: 30

Weiter mit Punkt 12, Pos. 9.



Contents

1	Publishing notes	21
2	Target group	21
3	General information and intended use	22
4	Safety	22
4.1	Explanation of symbols	23
4.2	Warnings	23
4.3	Tips and recommendations	24
5	Personnel requirements	24
5.1	Qualifications	24
5.2	Skilled experts	24
6	Transport, packaging, scope of delivery and storage	24
6.1	Safety instructions in connection with transport.....	24
6.2	Transport inspection.....	25
6.3	Scope of delivery.....	25
6.3.1	Necessary accessories	25
6.3.2	Consumables	25
6.4	Storage.....	25
7	Disposal.....	26
8	Description Single building entry MIS 100/VT63-ND.....	26
9	Required tool and auxiliaries	27
10	Installation location for MIS100/VT63-ND.....	28
11	The following instructions are to be observed prior to installation of the Single building entry MIS100/VT63-ND:	28
12	Preparing for assembly	29
13	Assembly of MS 100/VT63-ND	32
14	Assembly in the case of pebbles in front of the outside wall.....	37



1 Publishing notes

Copyright © 2017 by

Hauff-Technik GmbH & Co. KG

Dept.: Technical Editing

Robert-Bosch-Straße 9

89568 Hermaringen, GERMANY

Tel.

+49 7322 1333-0

Fax

+49 7322 1333-999

E-mail

office@hauff-technik.de

Internet

www.hauff-technik.de

Reproduction of these assembly instruction – even in extracts – in the form of reprint, photocopy, on electronic data media or using any other method requires our written consent.

All rights reserved.

Subject to technical alterations at any time and without prior announcement.

These assembly instruction is component of the product.

Printed in the Federal Republic of Germany

2 Target group

The installation may only be carried out by technical experts.

Qualified and trained individuals carrying out installation must have

- knowledge of general safety and accident prevention regulations as amended,
- knowledge of how to use safety equipment,
- knowledge of how to use hand tools and electric tools,
- knowledge of the relevant standards and guidelines for laying pipes/cables and for backfilling utility trenches, as amended,
- knowledge of the regulations and installation guidelines of the supply company as amended,
- knowledge of the impermeable concrete directive and building waterproofing standards as amended.



3 General information and intended use

According to their intended use, our products have been designed exclusively for installation in buildings made from state-of-the-art construction materials. We do not accept liability for use deviating from or beyond this unless our express written confirmation has been obtained in advance.

For warranty conditions, please see our current General Terms and Delivery Conditions.

The single building entry MIS 100/VT63-ND is suitable for installation of a building connection using the trenchless laying method.

The single building entry MIS 100/VT63-ND consists of a flange component which covers any wall breaches and ties into the existing building seal. This system is pushed directly onto the fitting, inserted in a core drill hole of Ø99-103 mm and mounted with 2-component expanding resin to make it gas and water tight.

The single building entry MIS 100/VT63-ND is suitable for areas of application such as non-standing seepage water, standing seepage water, waterproof concrete stress class 1 and 2, and DIN 18533 W1.1 to W1.2-E.

4 Safety

This section provides an overview of all the main safety aspects for optimum protection of personnel and a safe installation process.

If there is a failure to observe the instructions and safety information set out here, this may result in significant hazards.

When installing the MIS 100/VT63-ND it is imperative to observe the relevant professional association rules, the VDE provisions, the relevant national safety and accident prevention regulations and your company's guidelines (work and procedure instructions).

The fitter must wear the relevant protective clothing.

Only intact components may be installed.

The following points must be rigorously observed when handling expansion resin:

Expansion resin: Tangit M 3000

Component B:

contains isocyanate.

Please observe the latest version of the instructions and safety data sheet issued by the manufacturer.

Of reduced toxicity.

Contains methylene diphenyl diisocyanate, isomers and homologues.

Hazard warnings:

- Harmful to health when inhaled
- Irritates the eyes, breathing organs and skin
- Sensitisation possible through inhalation

Safety recommendations:

- Keep out of reach of children



- In the event of contact with eyes, rinse thoroughly with water and consult doctor
- In the event of contact with skin, wash off immediately with plenty of water and soap
- Wear protective gloves
- In the event of accident or sickness, consult a doctor (show the label of the resin cartridge if possible).

Processing instructions:

- Processing temperature: +5°C to +30°C; optimum: +15°C to +25°C

The product falls within the scope of applicability of Regulation (EC) 1907/2006 (REACH), Annex XVII, No. 74, Item 1(b). Effective 24 August 2023, appropriate training must be conducted prior to any industrial or commercial application. Further information at: <https://www.feica.eu/PUinfo>

4.1 Explanation of symbols

1 Work stages

▶ Effect/result of a work step

① Reference numerals in drawings

4.2 Warnings

Warnings are indicated in these assembly instruction by means of symbols. The warnings are preceded by signal words which show the extent of the hazard. It is imperative to observe the warnings and act with care so as to avoid accidents, bodily harm and damage.



DANGER!

... indicates a direct hazard which can result in death or severe injury if not avoided.



WARNING!

... indicates a potential hazard which can result in death or severe injury if not avoided.



CAUTION!

... indicates a potential hazard which can result in negligent or slight injury if not avoided.



NOTE!

... indicates a potential hazard which can result in damage to property or the environment if not avoided.



4.3 Tips and recommendations



...emphasises tips and recommendations as well as information for successful installation.

5 Personnel requirements

5.1 Qualifications



WARNING!
Risk of injury in case of inadequate qualification!

Improper handling can result in significant bodily harm and damage to property.

- Installation may only be carried out by qualified and trained individuals who have read and understood these instructions.

5.2 Skilled experts

Based on their specialist training, skills, experience and familiarity with the relevant provisions, standards and regulations, skilled experts are able to carry out the work assigned, independently identifying and avoiding potential hazards.

6 Transport, packaging, scope of delivery and storage

6.1 Safety instructions in connection with transport



NOTE!
Damage in the event of improper transport!

Significant damage can occur in the event of improper transport.

- When unloading packaging items on delivery and in the course of in-house transport, proceed with care and observe the symbols on the packaging.



6.2 Transport inspection

Inspect the delivery immediately on receipt for completeness and transport damage. In the event of transport damage being visible from the outside, proceed as follows:

- Do not accept the delivery or only do so subject to reservations.
- Make a note of the extent of damage in the transport documentation or delivery note provided by the transporter.



- *Submit a claim for every defect as soon as it has been identified.*
- *Claims for damages can only be asserted within the applicable claim period.*

6.3 Scope of delivery

The scope of supply of the single building entry MIS 100/VT63-ND comprises:

- 1 x octagonal internal sealing element
- 1 x MIS 100/VT63 flange unit with sleeve pipe and connection sleeve
- 2 x self-tapping screws M8x45 and washers for sealing service lines
- 1 x ESH support pipe (metal sleeve) as a renovation aid for breaks/uneven core drill holes
- 2 x anti-rotation tabs incl. 2 frame plugs

6.3.1 Necessary accessories

- 1 x universal sealing element
 - WD 1/32/40/50 (water)
 - ED 1/20-34 (electricity)
 - KD 1/13-21+3/7-13+1/5-13 (communication)
 - ED/KD 1/26-30+3/5-8+2/7-13 (electricity/communication)

6.3.2 Consumables

- One resin cartridge (2-component resin), 300 ml

6.4 Storage



NOTE! **Damage due to improper storage!**

Significant damage can occur in the event of improper storage.

- Protect the Single building entry MIS 100/VT63-ND
- for wall thicknesses of 240 to 600 mm with option for pebbles damage, damp and soiling prior to installation. Only intact components may be installed.
- The Single building entry MIS 100/VT63-ND
- for wall thicknesses of 240 to 600 mm with option for pebbles must be stored in such a way that it is not exposed to low temperatures (<5° C), high temperatures (>30° C) or direct sunlight.



7 Disposal

If no return or disposal agreement has been concluded, recycle dismantled components after they have been properly dismantled:

- Metal remains are to be scrapped according to existing environmental regulations.
- Dispose of elastomer segments according to existing environmental regulations.
- Dispose of plastics according to existing environmental regulations.
- Dispose of packaging material according to existing environmental regulations.

8 Description Single building entry MIS 100/VT63-ND

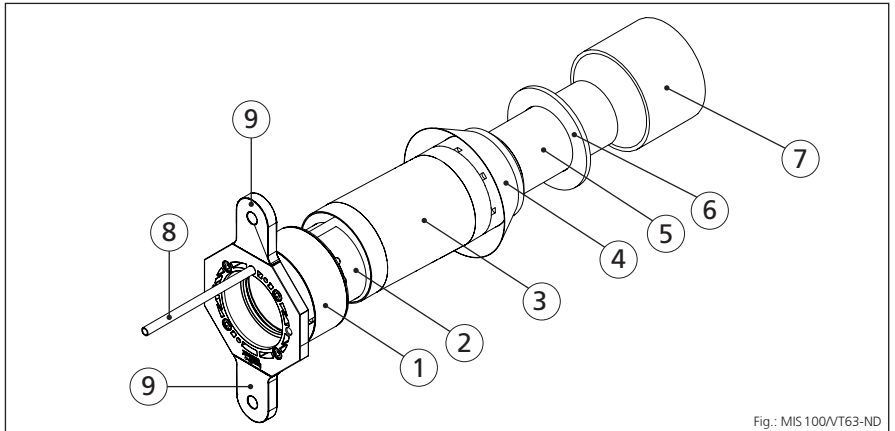


Fig.: MIS 100/VT63-ND

Legend for Fig.: MIS 100/VT63-ND

- | | |
|---|---------------------------------|
| 1 | Internal sealing element |
| 2 | Sleeve pipe |
| 3 | Membrane tube |
| 4 | Shield |
| 5 | Driving pipe |
| 6 | Pebble disc |
| 7 | ESH support pipe (metal sleeve) |
| 8 | Resin filler tube |
| 9 | Anti-rotation tabs |



9 Required tool and auxiliaries

In addition to standard tools, the following tools and auxiliaries are required for the correct installation of the Single building entry MIS100/VT63-ND:

- Drill e.g. HILTI DD200 with drill bit or drilling tool for holes Ø99-103 mm
 - Cartridge gun for 2-component resin (available from Hauff-Technik GmbH & Co.KG)
 - Lubricant
-
- Quick tensioning device MIS 100/VT63-SVS, re-usable (Hauff model)
 - Spacer clamp
 - Ponal PP6/PP12 cartridge gun
 - Side cutter
 - Angled screwdriver
 - Reversible ratchet ¼ inch
 - Extension ¼ inch 150 mm
 - Various socket wrenches
 - Quick deburrer
 - Centring sleeve half



*The required tools are contained in an installation case (**MK MIS 100/VT63-ND, Art. No. 2900300495**) which can be ordered separately through Hauff-Technik. Get in touch with us on **07322/1333-0** or **office@hauff-technik.de**.*



10 Installation location for MIS100/VT63-ND

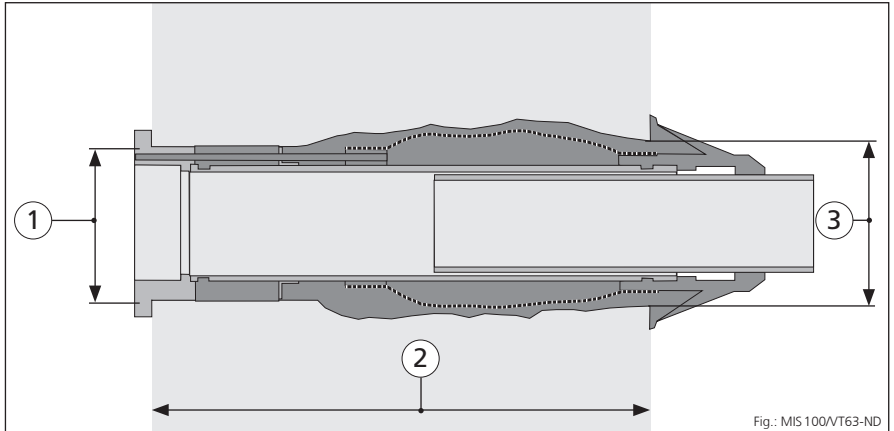


Fig.: MIS 100/VT63-ND

Legend for Fig.: MIS 100/VT63-ND

- 1 Core drilling $\varnothing 99 - 103$
- 2 Wall thickness 240-600 mm
- 3 $\varnothing 130$ mm (max. breaks which can be covered)

11 The following instructions are to be observed prior to installation of the Single building entry MIS100/VT63-ND:



WARNING!

Risk of injury in the event of improper installation!

Improper installation can result in significant bodily harm and property damage.

- Single building entry MIS100/VT63-ND Installation must comply with the relevant professional association regulations, VDE provisions, national safety and accident prevention regulations as well as company regulations (work and procedural instructions).
- The nationally applicable laying and filling regulations for pipes and cables are to be observed at all times.



NOTE!

No sealing due to incorrect assembly!

Improper installation can result in damage.

- Seal the underground and pipe substructure well prior to laying pipes/cables so that the latter cannot subside.
- The current building waterproofing standard DIN 18533 for underground structural components is to be observed.



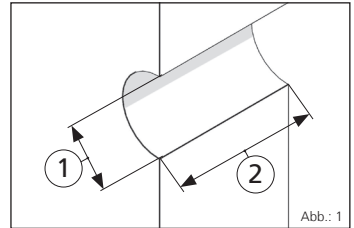
- The norms and directives referred to here are valid in Germany only. In all other countries, the national norms and directives are to be observed as amended.
- Prior to installing the Single building entry MIS 100/VT63-ND
- for wall thicknesses of 240 to 600 mm with option for pebbles, any existing breaks or blowholes in the cored hole have to be repaired.
- No cleaning agents containing solvent may be used to clean the cable seal. We recommend using cable cleaner KR M.T.X.
- For details of other accessories and further information, see www.hauff-technik.de and the technical specification sheets.

12 Preparing for assembly

1

Create an opening with $\varnothing 99-103$ mm (see Fig. 3). The entry can be made using a drill stand. Here, the wall thickness has to be continued into the soil for 60 mm so that a hollow cavity can be created in front of the building.

In the case of wall thicknesses > 600 mm it is not necessary to continue the wall thickness. In this case the positioning of the shield differs from the cross-section image (Fig. 15 and Fig. 17), namely in the drill hole and not in front of the wall).



Legend for Fig.: 1

- 1 Diameter ($D_{\min} = 99$ mm, $D_{\max} = 103$ mm)
- 2 Wall thickness ($X_{\min} = 240$ mm, $X_{\max} = 600$ mm)

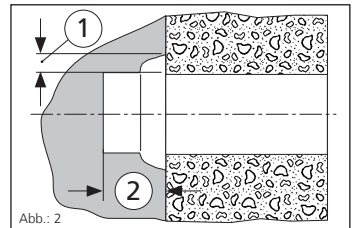


IMPORTANT!

No sealing due to incorrect installation!

Incorrect preparation can result in damage.

- In buildings with a sealing on the outer wall, the core drill hole has to be continued for approx. 60 mm into the soil and a circumferential hollow cavity of about 30 mm in width has to be created up to the wall surface (see Fig. 2). The angled screwdriver is used for this purpose (included in the installation case).



Legend for Fig.: 2

- 1 Hollow cavity, circumferential 30 mm
- 2 Hollow cavity, depth 60 mm



If there are pebbles in front of the building, no cavity can be created in front of the wall. Instead, approx. 1 dm³ (approx. 2-3 handfuls) of pebbles has to be removed.



Single building entry MIS 100/VT63-ND

for wall thicknesses of 240 to 600 mm with option for pebbles

EN

2

Clean core drill hole/wall sleeve (see Fig. 3).

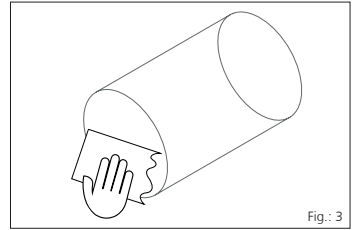


IMPORTANT!

No sealing due to incorrect installation!

Incorrect preparation can result in damage.

- Clean, circumferential contact surfaces (concrete quality) must be available in the sealing area of MIS100/VT63-ND.
- In the case of smaller breaks or bumps in the sealing surface for the internal sealing element, the ESH support pipe (metal sleeve) can be mounted on the internal sealing element and inserted with it into the drill hole. If the metal sleeve is used, both additional tabs are to be used for anti-rotation purposes and attached using wall plugs.
- In the case of larger breaks in the sealing area on the inside of the building, the ESH support pipe (metal sleeve) is mortar-fixed across the whole surface flush with the inside wall.



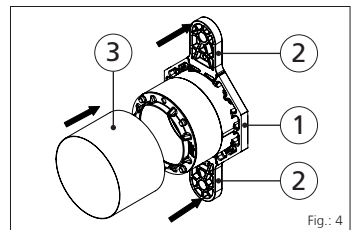
In the case of smaller breaks, use the ESH support pipe (metal sleeve).

3

Insert the additional tabs from behind into the appropriate socket before installing the octagonal internal sealing element, mount the ESH support pipe (metal sleeve) onto the internal sealing element and dowel (see Fig. 4).

Legend for Fig.:4

- 1 Octagonal internal sealing element
- 2 Additional tabs – ESH PolySafe
- 3 ESH support pipe (metal sleeve)





In the case of larger breaks, mortar-fix the ESH support pipe (metal sleeve).



IMPORTANT!

No sealing due to incorrect installation!

Incorrect preparation can result in damage.

- If an ESH support pipe (metal sleeve) is integrated, the core drill hole first has to be enlarged to a depth of at least 70 mm.

4

Fold together the two half-shells of the centring sleeve and insert into the ESH support pipe (metal sleeve (see Fig. 5).

Legend for Fig.: 5

- 1 ESH support pipe (metal sleeve)
- 2 2-part centring sleeve

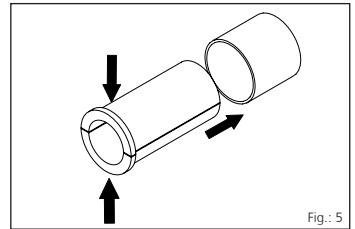


Fig.: 5

5

Mortar-fix the ESH support pipe (metal sleeve) in the enlarged opening using PCI-Polyfix quick-setting cement (see Fig. 6).



In order to centre the ESH support pipe (metal sleeve) in the opening, the two half-shells of the centring sleeve are left in the wall sleeve until the quick-setting cement has hardened (see Fig. 6). Alternatively it is also possible to mortar-fix the ESH support pipe (metal sleeve) after shooting the drilling rocket.

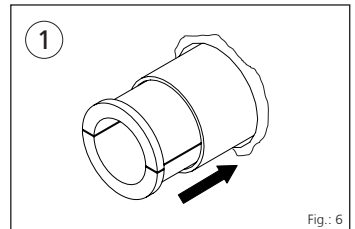


Fig.: 6

Legend for Fig.: 6

- 1 Inside of building

6

Set the drilling rocket to a central position and create a pipe channel (see Fig. 7).

Draw in driving pipes $\varnothing 63$ mm with the drilling rocket. Afterwards remove the centring sleeve half-shells.

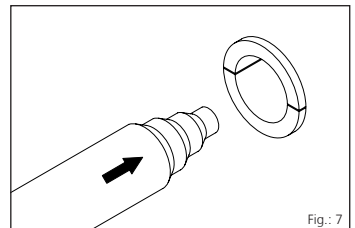


Fig.: 7



Single building entry MIS 100/VT63-ND

for wall thicknesses of 240 to 600 mm with option for pebbles

EN



Leave the driving pipe to protrude by approx. 150 mm on the inside of the building (see Fig. 8).

Legend for Fig.: 8

1 150 mm

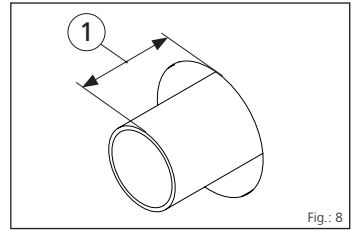


Fig.: 8

13 Assembly of MS 100/VT63-ND

1

Determine wall thickness (see Fig. Fig. 9).

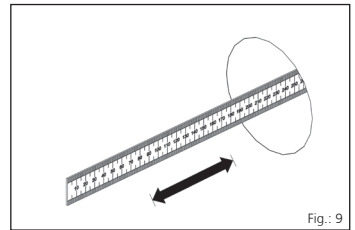


Fig.: 9

2

Cut off the pipe end of the MIS 100/VT63-ND at right angles (**wall thickness from shield - 20 mm**) and debur (see Fig. 10).

Legend for Fig.: 10

1 Wall thickness -20 mm

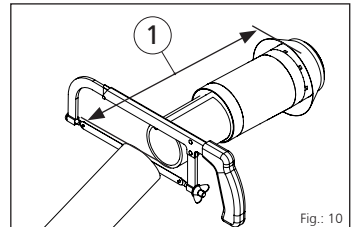


Fig.: 10

3

Spread plenty of lubricant on the shield of the MIS 100/VT63-ND.(see Fig: 11).

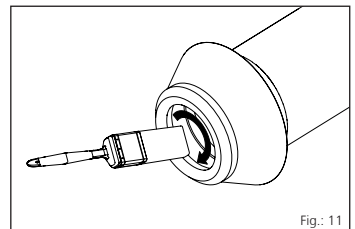


Fig.: 11

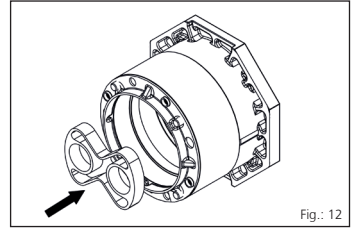


Single building entry MIS 100/VT63-ND for wall thicknesses of 240 to 600 mm with option for pebbles

EN

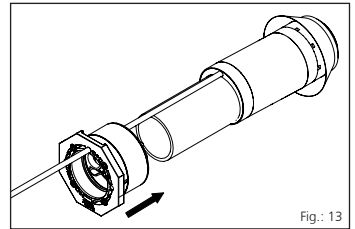
4

Press together spacer clamp and push into the back of the internal sealing element as far as it will go (see Fig. 12).



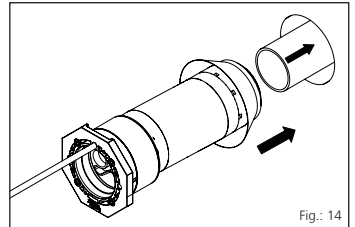
5

Lubricate the resin filler tube and insert it into the relevant opening in the internal sealing element. Then push the internal sealing element over the sleeve pipe of the MIS 100/VT63-ND (see Fig. 13).



6

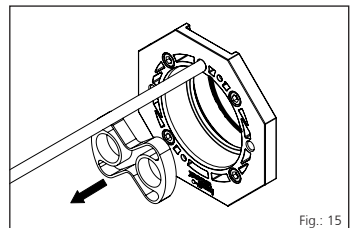
Insert the MIS 100/VT63-ND from the inside of the building via the driving pipe into the opening until the shield is located outside the wall (see Fig. 14).



The resin filler tube has to run through the top (see Fig. 14).

7

Then remove the spacer clamp (see Fig. 15).





Single building entry MIS 100/VT63-ND

for wall thicknesses of 240 to 600 mm with option for pebbles

EN

8

Push the quick tensioning device by one hand's width into the sleeve pipe of the MIS 100/VT63 ND. In doing so, continue to push the driving pipe into the building entry and tighten the quick tensioning device (see Fig. 16).

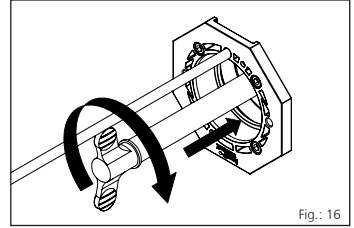


Fig.: 16

9

Then withdraw the quick tensioning device with the sleeve pipe approx. 1 cm as far as it will go (see Fig. 17).

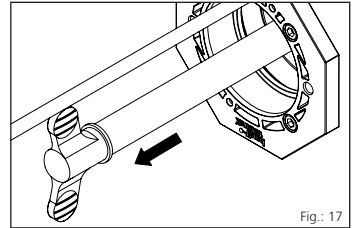


Fig.: 17



- The space between the internal sealing element and the driving pipe ($\varnothing 63$ mm) must be at least **130 mm** (measured from the outer edge of the octagonal internal sealing element) so that there is sufficient space when installing the universal sealing elements WD/ED/KD.
- The quick tensioning device can be used to position the driving pipe (see Fig. 18).

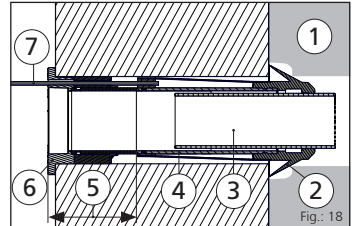


Fig.: 18

Legend for Fig.: 18

- 1 Outer side of wall
- 2 Shield
- 3 Driving pipe
- 4 Sleeve pipe
- 5 At least 130 mm (space for conduit sealing element)
- 6 Octagonal internal sealing element
- 7 Resin filler tube

10

Align internal sealing element with spirit level (see Fig. 19).

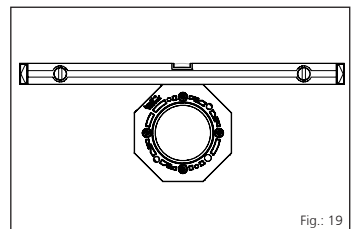


Fig.: 19



Single building entry MIS 100/VT63-ND

for wall thicknesses of 240 to 600 mm with option for pebbles

EN

11

Then tighten the four internal hex screws of the internal sealing crosswise until the yellow control pin is flush with the front panel or a torque of **6 Nm** has been reached (siehe Fig. 20).

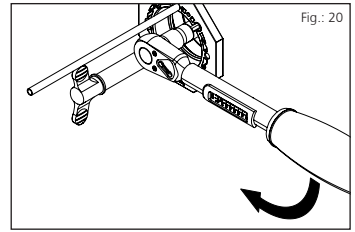


Fig.: 20

12

Put on the screw protection caps and remove the quick tensioning system (see Fig. 21).

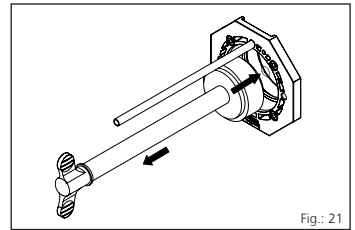


Fig.: 21

13

Fully installed MIS100/VT63-ND (see Fig. 22).

Legend for Fig.: 22

- 1 Stop
- 2 Sleeve pipe

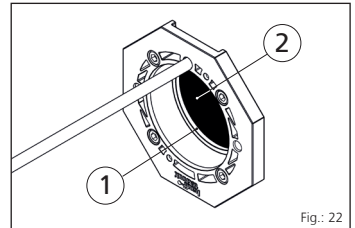


Fig.: 22



Control:

- *No gap may be visible between the sleeve pipe and the stop (see Fig. 22).*
- *Space between outer edge of hexagonal internal sealing element and front of driving pipe: at least 130 mm.*

14

Cut off the resin filler tube by approx. 5 cm (no lubricant residue may be left in the end of the tube) (see Fig. 23).

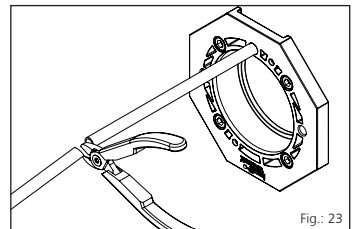
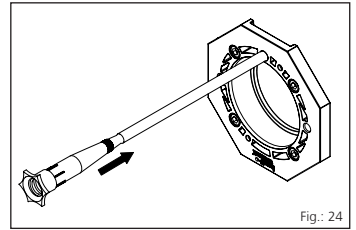


Fig.: 23



15

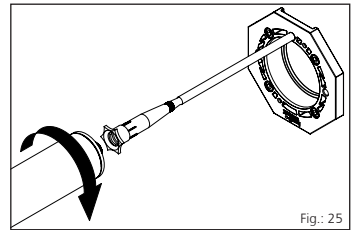
Place the mixer jet obliquely into the resin filler tube and insert completely (see Fig. 24).



16

Unscrew the closing cover of the resin cartridge (Tangit M3000, 300 ml) and screw the cartridge onto the mixer jet (see Fig. 25).

Then remove the bottom cover from the resin cartridge .

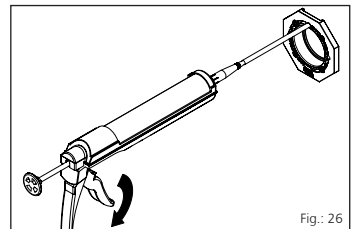


17

Insert the resin cartridge into the cartridge gun. Using even movements of the cartridge gun, inject all the resin from the cartridge into the MIS (see Fig. 26).

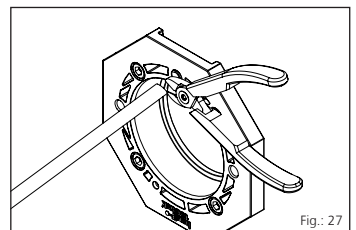


*The max. volume of the resin is reached after approx. 5 mins. After this, the entire resin system can be removed from the MIS100/VT63-ND.
The complete curing period is approx. 30 mins.*



18

Then cut off the resin filler tube using a side-cutter so that it is flush (see Fig. 27).





Single building entry MIS 100/VT63-ND

for wall thicknesses of 240 to 600 mm with option for pebbles

EN

19

Insert the media pipe from outside into the driving pipe through to the building connection room, clean and lubricate with GM lubricant (Art. No. 2790009100) in the area of the sealing element.

Push the sealing element onto the media pipe and install in the octagonal internal sealing element according to separate installation instructions (see Fig. 28).

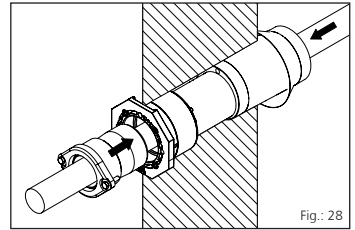


Fig.: 28



In order to install the sealing elements, please follow the installation instructions "PolySafe sealing elements and sleeve caps."

14 Assembly in the case of pebbles in front of the outside wall

1

First introduce the pebble disc and then the MIS 100/VT63-ND from the inside of the building into the opening (if necessary strike with a hammer and a piece of wood) until the shield is **outside** the wall (see Fig. 29 and Fig. 30).

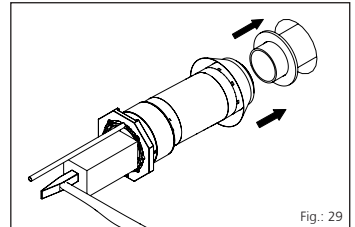


Fig.: 29

MIS 100/VT63-ND with pebbles in front of the outside wall (see Fig. 30).

Legend for Fig.: 30

- 1 Outside of wall with pebbles
- 2 Pebble disc
- 3 Shield
- 4 Driving pipe
- 5 Sleeve pipe
- 6 At least 130 mm
- 7 Octagonal
- 8 Resin filler tube

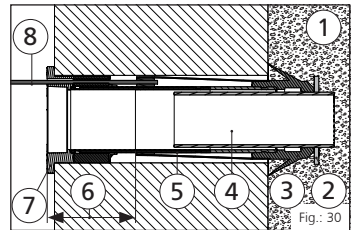


Fig.: 30

Continue with point 12, pos. 9.

Hauff-Technik GmbH & Co. KG

Robert-Bosch-Straße 9
89568 Hermaringen, GERMANY

Tel. +49 7322 1333-0
Fax +49 7322 1333-999
office@hauff-technik.de

www.hauff-technik.de